

Studienabschlussbefragung Master 2021

Ziel

Bewertung der Studieninhalte und des Studienablaufes mit den Eindrücken unmittelbar nach Abschluss.

Vorgehen

Die Absolvent*innen des Masterstudiengang Agrarwirtschaft wurden 2016 das erste Mal befragt. Die Studienabschlussbefragung Master wird seitdem jährlich als online-Befragung durchgeführt.

Die Befragung des Studienabschlussjahrgangs 2021 startete, nachdem die Masterarbeiten im WS 2021/2022 vorgestellt wurden (im 4. Semester stellen die Studierenden an einem gemeinsamen Termin ihre Masterarbeit vor), mit Zusendung des Links zu den Befragungsunterlagen. Die Teilnahme war vier Wochen lang möglich und in diesem Zeitraum wurden drei Erinnerungen verschickt.

Die Auswertung bezieht sich jeweils auf ein Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester, um möglichst eine Kohortenbetrachtung beizubehalten. Einzelmeinungen aus den Kommentaren werden in der Regel nicht dargestellt. Die Angaben in Klammer beziehen sich jeweils darauf, ob der Befragungsteilnehmer weiblich / männlich ist.

Ergebnisse

An der Studienabschlussbefragung 2021 nahmen insgesamt 15 von 27, neun Absolventinnen und sechs Absolventen teil. Hinsichtlich der Altersverteilung

ist zu erkennen, dass 12 (7/5) der Absolvent*innen zwischen 24 und 27 Jahre alt waren (Abbildung 1).

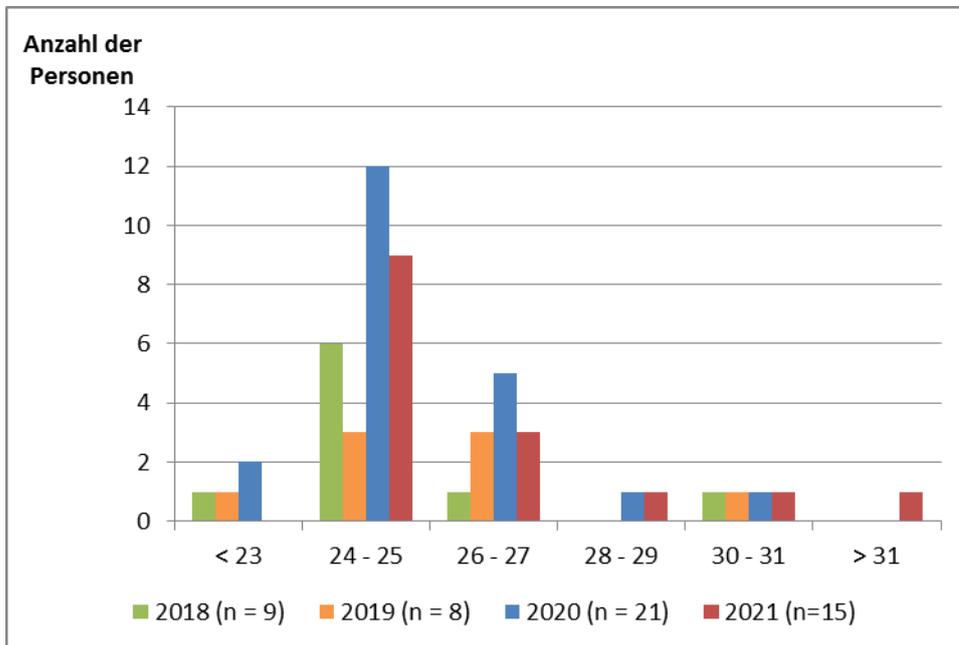


Abbildung 1: Altersstruktur der Absolvent*innen

13 (7/6) Befragte waren zum Zeitpunkt der Befragung im 4. oder 5. Semester.

10 (8/2) der 15 Absolvent*innen haben die *Allgemeine Hochschulreife*. Sieben (2/5) Personen gaben an, eine *abgeschlossene landwirtschaftliche Lehre* zu haben. Während des Studiums war keine Person für mehrere Monate fachbezogen im Ausland und keine Person plant nach dem Studium für mehrere Monate ins Ausland zu gehen, dies könnte mit der COVID-19-Pandemie zusammen hängen. Neun (5/4) der Absolvent*innen hatten für ihr Studium ein/e Zimmer / Wohnung am Standort gemietet. 12 (7/5) von 15 Absolvent*innen sind Mitglied im Ehemaligenverband der Susatia.

In Abbildung 2 ist die Bewertung des Studiums durch die Absolvent*innen im Hinblick auf die Vermittlung verschiedener Fähigkeiten dargestellt. Die Bewertungsskala reicht von 1 = *stimme voll zu* bis 5 = *stimme nicht zu*. Hier zeigt sich, dass die Vermittlungsqualität im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich bewertet wurde.

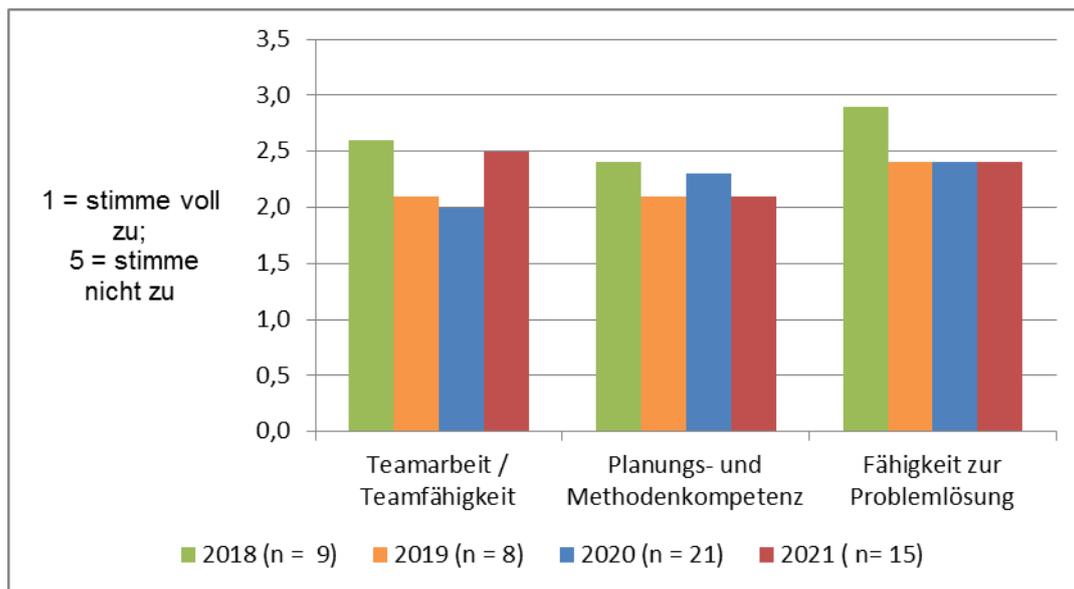


Abbildung 2: Bewertung der Vermittlung der Fähigkeiten

Von den 15 Absolvent*innen würden 12 (6/6) *noch einmal den Master Studiengang Agrarwirtschaft in Soest wählen*. Als Gründe wurden die „familiäre“ Atmosphäre, das breite Modulangebot und die Praxisnähe genannt (insgesamt gab es neun Anmerkungen). Mit den Inhalten der Pflichtmodule sind neun Befragte zufrieden bis sehr zufrieden. Mit den Wahlpflichtmodulen sind zwölf Befragte zufrieden bis sehr zufrieden. 14 der Absolvent*innen sind mit der Prüfungsstruktur und den Prüfungsterminen zufrieden bis sehr zufrieden.

Die Möglichkeit, Anmerkungen zu machen, wurde im Fragenblock „*Fragen zum Studium*“ von zwei bis acht Absolvent*innen genutzt. An der *Studienstruktur* wurden die Struktur bzw. die Lage des Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten / Seminar“ kritisiert. In Bezug auf die *Wahlpflichtmodule* wurde die eingeschränkte Auswahl an Modulen aufgrund der COVID-19-Pandemie kritisiert.

Die Bewertungsskala des Services verschiedener Einrichtungen richtet sich nach den Schulnoten von 1 = sehr gut bis 5 = mangelhaft. Der Service des Fachbereichs-Sekretariats wurde mit 1,6 am besten bewertet (Abbildung 4).

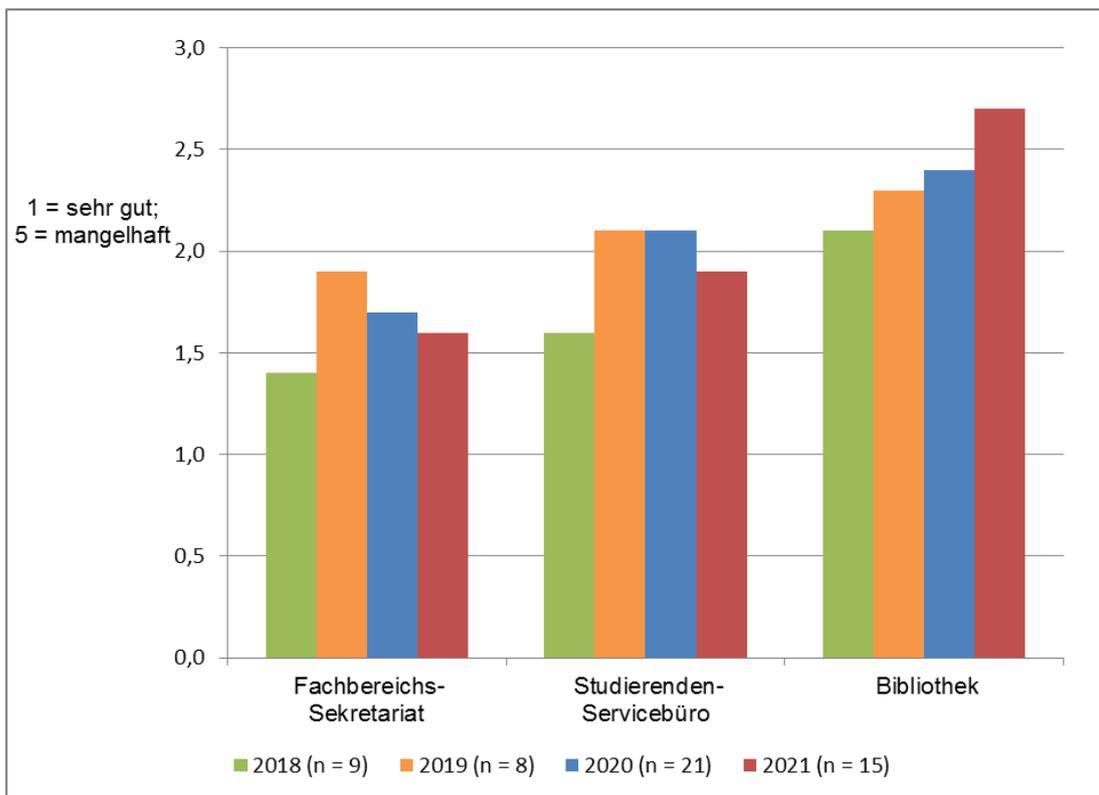


Abbildung 3: Bewertung des Services

Die *Unterstützung durch die Lehrenden bzw. Mitarbeitenden* wurde von den Absolvent*innen als gut bis sehr gut *empfunden*. Zur *Lernatmosphäre* machten fünf Absolvent*innen eine Anmerkung, drei waren positiv und zwei bezogen sich auf die Lage während der COVID-19-Pandemie.

Von den 14 Absolvent*innen *übernehmen* drei *sofort* und eine/r *später einen landwirtschaftlichen Betrieb*. Elf (7/4) der Absolvent*innen haben sich bereits während des Studiums *das erste Mal intensiv für eine Stelle nach dem Studium beworben*. Auf die Frage *in welchem Umkreis sie sich beworben haben bzw. bewerben wollen*, antworteten 14, davon gaben zwölf (8/2) an, sich regional und zwei landesweit zu bewerben. Zwölf (9/3) der Befragten hatten zum Studienabschluss bereits eine feste Stelle.

Fazit

Der Rücklauf war mit 56 % wieder besser als in den Vorjahren, der Anteil der Antworten der Absolventinnen lag wie in den Vorjahren etwas höher als der

Semesteranteil. Insgesamt fielen die Bewertungen ähnlich wie im Vorjahr aus. Über Zweidrittel hatten wie im Vorjahr bei Studienabschluss eine feste Stelle.

Soest, 05.04.2022

gez. Wittmann / Lorleberg

Aktualisiert:

Bearbeitet: Dipl.-Ing. agr. Sibylle Belke

Kontakt: Belke.Sibylle@fh-swf.de oder Tel.: 02921 378 -3247